

Germany-Frankfurt: Engineering services
OJ S 203/2023 20/10/2023
Contract notice – utilities
Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Fraport AG
Postal address: Gebäude 149, Raum 5145
Town: Frankfurt
NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt
Postal code: 60547
Country: Germany
Contact person: Abteilung ZEB-VM
E-mail: ausschreibung@fraport.de
Telephone: +49 69690-32402
Fax: +49 69690-49560199
Internet address(es):
Main address: www.fraport.de

I.3. Communication

Access to the procurement documents is restricted. Further information can be obtained at:
www.vergabe.rib.de
Additional information can be obtained from the abovementioned address
Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.vergabe.rib.de

I.6. Main activity

Airport-related activities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

EU-VT 0618-23BV Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination gemäß
Baustellenverordnung
Reference number: EU-VT 0618-23BV

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Fraport AG (AG) realisiert Bau- und Instandhaltungsprojekte in unterschiedlichen Größenordnungen, technischer Ausprägung und räumlicher Lage. Das Aufgabengebiet

umfasst demnach Neubauten, Neuanlagen, Erweiterungsbauten, Umbauten, Modernisierungs-, Instandsetzungs- und Instandhaltungsarbeiten. für verschiedene Projekte der folgenden fünf standorttypischen Objekt-Cluster:

- Terminalgebäude,
- Service- und Verwaltungsgebäude,
- Flugbetriebsflächen/-technik (Start-/Landebahnsystem, Rollwege, Flugzeugpositionen etc.)
- Technische Infrastruktur (Verkehrsanlagen, Ver- und Entsorgung),
- Zentrale Infrastruktur (Gepäckförderanlagen, Gepäckfördertechnik).

Ausschreibungsgegenständlich sind Leistungen, die sich aus der Baustellenverordnung (BaustellV) für den AG ergebende Verantwortung für verschieden Bauvorhaben in arbeitssicherheitsrelevanter Hinsicht einschließlich einer umfassenden Unterstützung der AG zur bestmöglichen Gewährleistung der Arbeitssicherheit während Planung und Bauabwicklung. Anzahl der zu bearbeitenden Projekte pro Jahr können nicht prognostiziert werden. Das voraussichtliche Auftragsvolumen beträgt ca. 500.000 € netto pro Jahr. Die Auftraggeberin verpflichtet sich zu einer Mindestabnahmemenge i. H. v. 250.000 € netto pro Kalenderjahr. Bei unterjährigen Laufzeiten erfolgt eine lineare Anpassung der Mindestabnahmemenge.

Weitere Angaben unter II.2.4

Leistungsbeginn ca. 1. Quartal 2024

Leistungsende ca. 1. Quartal 2028

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71317200 Health and safety services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Für dieses Vergabeverfahren sind die Leistungen nach der BaustellV für verschiedene Projekt der unter II.1.4) genannten fünf Objekt-Cluster zu erbringen. Zu den zu übernehmenden Aufgaben gehören insbesondere:

- das Berücksichtigen der allgemeinen Grundsätze nach § 4 Arbeitsschutzgesetz,
- das Übermitteln der erforderlichen Vorankündigungen an die zuständige Behörde,
- der Einsatz von geeigneten Koordinatoren, wenn Beschäftigte mehrerer Arbeitgeber auf der Baustelle tätig werden,
- das Erstellen von Sicherheits- und Gesundheitsschutzplänen für Baustellen, auf denen Beschäftigte mehrerer Arbeitgeber tätig werden und eine Vorankündigung zu übermitteln ist oder auf der Beschäftigte mehrerer Arbeitgeber tätig werden und besonders gefährliche Arbeiten nach Anhang II BaustellV ausgeführt werden und
- das Zusammenstellen der Unterlagen für spätere Arbeiten am Bauwerk.

Der Gesamthöchstwert des Auftrages über die maximal mögliche Laufzeit inkl.

Verlängerungsoptionen ist vom AG wie folgt geschätzt: ca. 5,2 Mio. €.

Für den Erhalt der vollständigen Vergabeunterlagen sind die Hinweise unter VI.3 zu

berücksichtigen. Interessierte Unternehmen müssen eine Vertraulichkeitserklärung einreichen.

Die Vertraulichkeitserklärung ist Bestandteil des Dokuments „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. "Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag".

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Persönliche Qualifikation des Teams / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Organisation/Durchführungskonzept / Weighting: 10

Price - Weighting: 80

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

- 1. Verlängerungsoption 2 Jahre und - sofern die Auftraggeberin die erste

Verlängerungsoption gezogen hat

- 2. Verlängerungsoption um weitere 2 Jahre. Die maximale Laufzeit beträgt 8 Jahre

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 6 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Vergabestelle macht von der Möglichkeit des § 45 SektVO, die Anzahl der geeigneten Bewerber / Bewerbergemeinschaften zu begrenzen, Gebrauch.

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die Auswahl der Bieter erfolgt durch Erteilung von Wertungspunkten (WP), die bei

Überschreiten bestimmter Mindestanforderungen an die Eignung vergeben werden. Es

können bis zu 500 WP erzielt werden. Es werden die Bewerber zur Angebotsabgabe

aufgefordert, die anhand der erteilten WP die höchsten Punktzahlen erreichen. Folgende

Bewertung wird hierbei zugrunde gelegt:

Wertung Umsatz im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr

- 100 WP: bei einem Umsatz größer/gleich 3.000.000 € netto

- 75 WP: bei einem Umsatz größer/gleich 2.500.000 € netto

- 50 WP: bei einem Umsatz größer/gleich 2.000.000 € netto

- 25 WP: bei einem Umsatz größer/gleich 1.500.000 € netto

- 0 WP: bei einem Umsatz größer/gleich 1.000.000 € netto

Wertung Personalressourcen im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr:

Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeitenden (MA) im ausschreibungsgegenständlichen

Tätigkeitsbereich im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr:

- 50 WP: Die Personalressourcen sind größer/gleich 9 MA

- 25 WP: Die Personalressourcen sind größer/gleich 6 MA

- 0 WP: Die Personalressourcen sind größer/gleich 3 MA

Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeitenden (MA) im ausschreibungsgegenständlichen

Tätigkeitsbereich im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr mit mindestens 5 Jahren

Berufserfahrung im ausschreibungsgegenständlichen Tätigkeitsbereich:

- 50 WP: Die Personalressourcen mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung sind größer/gleich 6 MA

- 25 WP: Die Personalressourcen mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung sind größer/gleich 4 MA

- 0 WP: Die Personalressourcen mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung sind größer/gleich 2 MA

Wertung Referenzen im ausschreibungsgegenständlichen Tätigkeitsbereich:

Es werden maximal 2 Referenzen gewertet. Pro Referenz können maximal 150 WP von insgesamt 300 zu erreichenden WP erzielt werden.

Angabe zur Art der Leistungserbringung:

- 50 WP: Leistungen der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination zur Umsetzung der BaustellV bei der Koordination von Beton- und Stahlbaumaßnahmen im Hochbau oder komplexe Ingenieur-, Tief- oder Tunnelbaumaßnahmen in der Planung der Ausführung und in der Ausführung.

- 25 WP: Leistungen der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination zur Umsetzung der BaustellV bei der Koordination von Beton- und Stahlbaumaßnahmen im Hochbau oder komplexe Ingenieur-, Tief- oder Tunnelbaumaßnahmen in der Planung der Ausführung.

- 25 WP: Leistungen der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination zur Umsetzung der BaustellV bei der Koordination von Beton- und Stahlbaumaßnahmen im Hochbau oder komplexe Ingenieur-, Tief- oder Tunnelbaumaßnahmen in der Ausführung.

Angabe zum Investitionsvolumen:

- 50 WP: Das Investitionsvolumen (Kostengruppen 200 – 500 gemäß DIN 276) des Objektes, für das die Referenzleistung erbracht wurde, ist größer/gleich 20 Mio. €

- 25 WP: Das Investitionsvolumen (Kostengruppen 200 – 500 gemäß DIN 276) des Objektes, für das die Referenzleistung erbracht wurde, ist größer/gleich 10 Mio. €

- 0 WP: Das Investitionsvolumen (Kostengruppen 200 – 500 gemäß DIN 276) des Objektes, für das die Referenzleistung erbracht wurde, ist größer/gleich 5 Mio. €

Angaben zum Komplexitätsgrad:

- 50 WP: das Objekt, für das die Referenzleistung erbracht wurde, ist gemäß § 5 der HOAI einzuordnen in Honorarzone V

- 25 WP: das Objekt, für das die Referenzleistung erbracht wurde, ist gemäß § 5 der HOAI einzuordnen in Honorarzone IV

- 0 WP: das Objekt, für das die Referenzleistung erbracht wurde, ist gemäß § 5 der HOAI einzuordnen in Honorarzone III

Werden mehr als zwei Referenzen abgegeben, trifft die Auswahl der zu wertenden Referenzen ausschließlich die Auftraggeberin; sie wird die Referenzen auswählen, mit der die meisten Punkte erzielt werden

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Für den Teilnahmeantrag müssen die von der Vergabestelle zur Verfügung gestellten Formulare verwendet werden, die auf der angegebenen Internetplattform unentgeltlich und uneingeschränkt zur Verfügung gestellt werden.

Folgende Nachweise und Erklärungen sind unter Abschnitt III.1.1 erforderlich:

- Aktuelle gültiger Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Herkunftslandes. Bei einem beabsichtigten Einsatz von Nachunternehmern, Inanspruchnahme der Eignungsleihe und Bewerbergemeinschaften sind aktuell gültige Auszüge aus dem Berufs- oder Handelsregister von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft, allen Nachunternehmern und allen Eignungsleihegebern einzureichen.
- Angaben zum Bewerber mit Erklärung zum beabsichtigten Einsatz von Unterauftragnehmern, Inanspruchnahme von Eignungsleihe und/oder Bildung einer Bewerber-/Bietergemeinschaft. Für diese Angaben ist das Formular „Angaben zum Bewerber“ der Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags zu verwenden.
- Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB. Für diese Erklärung ist das Formular „Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit“ und das Formular „Eigenerklärung zum Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014“ der Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags zu verwenden.

Bei einem beabsichtigten Einsatz von Unterauftragnehmern, der Inanspruchnahme von Eignungsleihe und der beabsichtigten Bildung einer Bewerbergemeinschaften sind zusätzlich – soweit zutreffend - folgende Erklärungen einzureichen:

- Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung: Für diese Erklärung ist das Formular „Übersicht Bewerber- / Bietergemeinschaft“ sowie Anlage 1 „Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung“ der Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags zu verwenden.
- Verpflichtung von Unterauftragnehmern: Für diese Verpflichtungserklärung ist das Formular „Übersicht „andere Unternehmen“ (Unteraufträge, Eignungsleihe)“ sowie Anlage 2 „Verpflichtungserklärung „andere Unternehmen“ (Unteraufträge)“ der Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags zu verwenden.
- Verpflichtung von Eignungsleihegebern: Für diese Verpflichtungserklärung sind das Formular „Übersicht „andere Unternehmen“ (Unteraufträge, Eignungsleihe)“ sowie - bezogen auf die technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Anlage 3 „Verpflichtungserklärung „andere Unternehmen“ (Unteraufträge inkl. Eignungsleihe)“ oder – bezogen auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Anlage 4 „Verpflichtungserklärung „andere Unternehmen“ (Eignungsleihe)“ der Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags zu verwenden.

Die Vergabestelle behält sich vor Zuschlagserteilung vor, von den für den Zuschlag in Aussicht genommenen Bietern Führungszeugnisse sowie Gewerbezentralregisterauszüge zu fordern und Abfragen bei Korruptions- und Vergaberegistern vorzunehmen. Die Vergabestelle behält sich zudem vor, zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens erneut in die Eignungsprüfung einzutreten. Dies gilt auch bezogen auf Unterauftragnehmer. Ausländische Bieter haben gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde/Institution ihres Heimatlandes beizubringen. Zusätzlich sind diese ins Deutsche zu übersetzen.

Folgende Eigenerklärungen und Nachweise sind mit der Bewerbung einzureichen:

- Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag sowie die darin geforderten Nachweise /Erklärungen
- Aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriftendes Herkunftslandes
- Soweit zutreffend: Anlage 1 - Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung
- Soweit zutreffend: Anlage 2 bis 4 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die unter Ziffer III.1.2 geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bewerber bzw. einer Bewerbergemeinschaft als solcher oder getrennt von jedem Mitglied vorzulegen. Im Übrigen gilt das unter Ziffer III.1.1 ausgeführte.

Folgende Nachweise und Erklärungen sind unter Abschnitt III.1.2 erforderlich:

- Eigenerklärung über den Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Für diese Erklärung ist das Formular „Eigenerklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit“ der Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag zu verwenden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Ein Umsatz von größer/gleich 1.000.000 EUR netto muss in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre erreicht worden sein, andernfalls erfolgt ein Ausschluss.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die unter Ziffer III.1.3) geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bewerber vorzulegen bzw. einer Bewerbergemeinschaft als solcher oder getrennt von jedem Mitglied vorzulegen. Im Übrigen gilt das unter Ziffer III.1.1 Ausgeführte.

Folgende Erklärungen sind unter Abschnitt III.1.3 erforderlich:

- Eigenerklärung zur Anzahl der Mitarbeiter unter Angabe von Berufserfahrung im ausschreibungsgegenständlichen Tätigkeitsbereich. Hierzu ist das Formular "Eigenerklärung zu Personalressourcen" der Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrages zu verwenden.

- Eigenerklärung über Referenzen, die nachfolgende Anforderungen erfüllen. Hierzu ist das Formular "Eigenerklärung zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit" der Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrages zu verwenden.

Es werden zwei Referenzen gewertet. Die Auswahl der jeweils zu wertenden Referenzen trifft ausschließlich die Auftraggeberin; sie wird diejenigen Referenzenauswählen, mit der die meisten Punkte erzielt werden.

Für diese Erklärung ist das Formular „Eigenerklärung zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit“ der Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag zu verwenden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Im ausschreibungsgegenständlichen Tätigkeitsbereich muss/müssen:

- die Zahl der Mitarbeitenden in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre mindestens drei betragen.
- die Zahl der Mitarbeitenden mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre mindestens 2 betragen.
- mindestens zwei der vorgelegten Referenzen wertungsfähig sein.
- Referenzen mindestens folgende Merkmale aufweisen:
 - o Beginn Leistungserbringung erfolgte nach 2018

Der Auftrag muss noch nicht beendet sein, in laufenden Aufträge müssen jedoch Leistungen zum Zeitpunkt des Ablaufs der Frist für die Einreichung des Teilnahmeantrages schon mindestens seit einem halben Jahr erbracht worden sein.

o Die Leistungen entsprechen der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination zur Umsetzung der BaustellV bei Beton- und Stahlbaumaßnahmen im Hochbau oder komplexen Ingenieur-, Tief- oder Tunnelbaumaßnahmen im Anwendungsbereich der RL 92/57/EG (BaustellenRL) ent Flughafentyp entspricht aktuell einem internationalem Verkehrsflughafen

o das Investitionsvolumen des Objektes, für das die Referenzleistungen erbracht wurden, betrug mindestens 5 Mio. € bezogen auf die Kostengruppen 200 bis 500 der DIN 276

o der Komplexitätsgrad entspricht mindestens der Honorarzone III gemäß § 5 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)

andernfalls erfolgt ein Ausschluss.

III.1.6. Deposits and guarantees required

Bezüglich der geforderten Kautionen und Sicherheiten wird auf die Angebotsaufforderung und die Vergabeunterlagen verwiesen.

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Eine Bewerber-/Bietergemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder in allen Phasen des Vergabeverfahrens und auch während der Auftragsdurchführung gegenüber der Auftraggeberin rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ein Nachweis der Vertretungsbefugnis des bevollmächtigten Vertreters der Bewerbergemeinschaft

ist erst auf gesondertes Verlangen der Auftraggeberin vorzulegen.

Zur Abgabe der Eigenerklärungen soll das Formblatt „Anlage 1_Bewerber- / Bietergemeinschaftserklärung“ verwendet werden, welches unter der Adresse www.vergabe.rib.de elektronisch zur Verfügung gestellt wird.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 13/11/2023 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Ablauf des Verfahrens

Für die Teilnahme am Verfahren ist die "Bewerben"-Funktion in der Ausschreibung auf der Vergabepattform "iTWO e-Vergabe public" (www.vergabe.rib.de) bzw. dem Bietertool "iTWO tender" (www.meinauftrag.rib.de) zu nutzen.

Die in der Auftragsbekanntmachung geforderten Nachweise und Erklärungen sowie die Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag (in deutscher Sprache) inkl. der darin geforderten Nachweise und Erklärungen sind bei Bewerbung einzureichen.

Die Übermittlung der Bewerbung bzw. die Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag per Telefax oder sonstiger elektronischer Form, z. B. mittels E-Mail, wird nicht anerkannt.

Zu beachten ist, dass für die Angebotsabgabe die Installation des Programms "ava.sign", welches Sie kostenfrei über iTWO tender herunterladen können, zwingend erforderlich ist. Es ist beabsichtigt, die Bieter, die ihre Eignung nachgewiesen haben, in einer oder mehreren Verhandlungsrunden durch Ausscheiden der weniger wirtschaftlichen Angebote stufenweise zu reduzieren.

Die Auftraggeberin behält sich jedoch gleichwohl vor, den Zuschlag bereits auf Grundlage der ersten verbindlichen Angebote ohne weitere Verhandlungen und ohne die Einholung weiterer Angebote zu erteilen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Kommunikation im Vergabeverfahren grundsätzlich elektronisch erfolgt. Die Versendung der Vorabinformation nach § 134 GWB und des Zuschlagsschreibens erfolgt über die Vergabepattform „iTWO e-Vergabe public“ bzw. das Bietertool „iTWO tender“. Die Auftraggeberin behält sich darüber hinaus vor, im Einzelfall andere Kommunikationswege vorzugeben.

Ergänzungen zum Verfahren

Es wird auf alle weiteren Ausführungen der Dokumente „Verfahrensbedingungen“ und "Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag", verwiesen. Die Dokumente werden unter www.vergabe.rib.de elektronisch zur Verfügung gestellt.

Bitte beachten Sie, dass die zur Verfügung gestellten Dokumente "Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag" sowie die entsprechenden Anlagen 1 bis 4 heruntergeladen und in einem externen Programm (z. B. Adobe Reader) geöffnet und bearbeitet werden müssen. Die Dokumente lassen sich nicht im Browser (z. B. Chrome, Firefox) öffnen und bearbeiten.

Die „informativischen Vergabeunterlagen“ werden ebenfalls elektronisch auf der Plattform www.vergabe.rib.de zur Verfügung gestellt; siehe Ziffer I.3) dieser Auftragsbekanntmachung.

Es wird darauf hingewiesen, dass entgegen § 41 Abs. 1 SektVO die informativischen Vergabeunterlagen nicht vollständig sind und daher nicht zur Angebotsabgabe verwendet werden können. Der mit dieser Vorgehensweise bewirkte Schutz der Vertraulichkeit der Informationen ist notwendig, um die Sicherheitsinteressen im Sinne des § 107 Abs. 2 GWB, die u. a. für die Auftraggeberin in § 8 Abs. 1 LuftSiG konkretisiert werden, zu wahren.

Hinweis:

Bewerbungen können testweise vor Ablauf der entsprechenden Bewerbungsfrist abgegeben werden. Diese können dann zurückgezogen werden und die finalisierte Version kann abgegeben / hochgeladen werden.

Siehe hierzu auch die Online-Hilfe von RIB - Teilnahmeantrag zurückziehen (http://meinauftrag.rib.de/hilfe/teilnahmew_zurueckziehen.html).

Wenden Sie sich bei techn. Problemen bitte rechtzeitig an den RIB Support.

Die Hotline ist in der Zeit von Mo - Do von 08.00 - 18.00 Uhr und Fr. 08.00 - 16.00 Uhr unter folgender Rufnummer erreichbar: 09001 / 1 44 33 0 für 1,95€/min. (aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunktarife können hiervon abweichen.)
Alternativ können Sie die kostenfreie "Support-Anfrage-Funktion" Ihres iTWO tender Accounts nutzen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der Auftraggeberin nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.5. Date of dispatch of this notice

16/10/2023